

fun Isaac Bashevis Singer: *Gimpl tam un andere dertseylungen* (Nyu York, 1963)

Dos nokhkrimenish (Zerrbild)

Dr. Boris Margolis iz gezesn bay zikh in kabinet (*Büro*). Geleyent zayn's a daytshn manuskript. Di vent zaynen do geven bashtelt mit bikher biz tsum balken (*Decke*). Oyf 'n dil (*Fußboden*), oyf der sofe hobn zikh gevalgert (*herumgelegen*) tsaytungen, zhurnaln, konvertn (*Umschläge*). Tsvey papir-koybers zenen geshtanen hoykh-ongepakt mit ksovim (*Schriften*), vos dr. Margolis hot farbotn aroystsuvarfn biz er vet zey nisht nokhamol iberkukn (*durchsehen*). Di nisht-oyfgeshnitene bikher, di ksav-yadn (*Manuskripte*) - eygene un fremde, - di nisht-geentferte briv, zenen gevorn in der voynung a klole (*Fluch*). S' hot zikh gezamlt oyf zey der shtoyb. S' zenen oyf zey gekrokhn milbn. S' hot zikh do shtendik getrogn a reyekh fun druk-farb, trivaks (*Siegelwachs*), roykh fun tsigar un nokh epes esndiks un tukhles (*abgestanden*). Di ash-bekhers zenen geven ful mit reshtlekh tsigarn, ash un alerley breklekh un pitslekh (*Stückchen*) fun dr. Margolis'es derkvikenishn (*Zwischenmahlzeiten; Erfrischungen, Wonnen*). S' hot im alemol genogt a hunger. Matilda, dos vayb, hot im gehalten oyf a dyete un er hot zikh shtilerheynt derkhapt dos harts (*erquickt*) mit eyer-kikhlekh (*Eiergebäck*), khalve (*Halwa*), shokolad. Er hot genumen a shnepsl oykh. Matilda hot im gevorn er zol nisht onvarfn keyn ash in shtub, ober heyflekh ash zenen gelegn oyfn zoym fun fentster, tsvishn oysbetekhts (*Polster*) fun di foteln (*Sessel*), oyfn tepikh.

Dr. Margolis hot yedn tog gehat an iberreyd (*Auseinandersetzung*) mit Matildan vegn roymen (*aufräumen: klal "ramen" - "roymen" eigtl. raunen*) dos tsimer. Er hot nisht gelozt efenen keyn fentster, der vint zol nisht tseblozn di papirn. M' hot keyn shum zakh nisht getort aroysvarfn on zayn tsushtimung. Ober dr. Margolis hot keynmol nisht tsugeshtimt. Er hot a kuk geton oyf dem bletl papir fun hinter di gedikhte bremen (*Augenbrauen*) un getaynet (*flehentlich/inständig gebeten*):

- Loz es nokh abisl.

- Vi lang vet zikh es azoy arumvalgern? - hot Matilda gefregt. - Biz meshiekh vet kumen?

- Yo, vi lang? - hot dr. margolis geredt mit a fonfenish (*Schnauben*). Az m' iz alt neyn- un-zekhtsik yor un m' hot dertsu a krank harts, kon men nisht opleygn zakhn in der langer bank. Ober dr. Margolis hot gehat genumen oyf zikh azoy fil flikhtn, az der tog iz tsu kurts. Gelerte hobn geshribn tsu im aher ken Varshe fun England, fun Amerike, fun Palestine, fun der Shveyts, afile fun Daytshland, vu Hitler, der maniak (*Wahnsinniger*), hot geveltikt (*geherrscht*). Dr. Margolis hot fun tsayt tsu tsayt gedrukt a retsenzye in an akademishn zhurnal un mekhabrim (*Autoren*) hobn im tsugeshtikt zeyere verk. Er hot gehat amol abonirt etlekehe filozofishe tsaytshriftn, ober vi voyl er hot shoyrn yorn nisht banayt (*erneuert, verlängert*) dem abonament, hot men im gehalten in eyn shikn (*immer weiter geschickt*) di oysgabn un monen bay im khoyves (*ihn zur Zahlung aufgefordert*). S' rov (*die meisten*) intelektualn fun zayn, dr. Margolis'es, dor (*Generation*) zenen gehat oysgeshtorbn. Er aleyn iz shoyrn a tsayt geven azoy gut vi

fargesn. Ober dos naye dor hot im vider antdekt, im bashotn (*überschüttet*) mit loyb-briv, mit alerley onfragn. Grod damols ven er hot shoyn gehat zikh meyaesh geven (*die Hoffnung aufgeben*) aroystsugebn dos hoypt-verk zayns, vos er hot gearbet deroyf finf-un-tsvantsik yor un vos volt gedarf aroyskumen in tsvey dike bender, hot zikh opgezukht in der Shveyts a farleger. Er hot afile gegebn dr. Margolis'n finf hundert frank an aderoyf (*Vorschuß*) oyfn honorar.

Ober ersht atsind (*jetzt*), az der inyen (*Angelegenheit, Sache*) iz aktuel un der drucker hot shoyn gevart oyfn manuskript, hot dr. Margolis zikh arumgezen (*zu der Erkenntnis gelangt*), az dos khiber (*Abhandlung*) shvibl (*wimmelt*) mit grayzn (*Fehlern*), umpinklekhkaytn (*Ungenauigkeiten*), vidershprukhn. S' iz im bafaln a sofek (*Zweifel*) tsi di gantse filozofye zayne, vos hot gezolt zayn a tsurikgang tsu metafizik, hot a vert. Tsu nayn-un-zekhtsik yor hot men mer nisht di yingelshe girikayt tsu zen dem nomen shvarts-oyf-vays. Oyb er kon nisht aroyskumen mit keyn oysgehaltenem (*konsisten*) sistem, iz glaykher (*besser*) tsu shvaygn. Er hot zikh shoyn azoy lang nit gehat tsugerirt tsu der doziker arbet, az er hot zi oyfgenumen vi a fremder.

Dr. Margolis iz gezesn an ongeboygener - kleynvuksik, breytpleytsik (*breitschultrig*), mit a kop vays hor oyfgeblozn ibern sheydl vi a shoym, mit a por groye vonsn (*Schnurrbart*) opgezenkt un tsugebroynt fun roykhern di tsigarn biz dem letstn reshtl. Di bakn hobn aropgehangen shlabrik. Dos groye komets-berdl (*Ziegenbärtchen - vgl. komets-alef נ*) hot zikh farshartst (*gestülpt*) aroyf. Fun tsvishn di bremen-bershtlekh (*buschige Augenbrauen*) un di mokh- (*Moos-*)bavaksene torbes (*Augensäcke*) hobn aroysgekukt a por shvartse oygn, halb-boyerndike (*durchdringende, bohrende*), halb-shtiferishe (*verschmitzte*), ful mit horndike (*hornartige*) shprenkelekh (*Fleckchen, Pünktchen*). S' zenen gevaksen dr. Margolis'n kataraktn (*Trübungen der Augenlinsen; schwarzer Star*) un er hot frier oder shpeter gemuzt durkhgeyn an operatsye. Oyf der noz hot geshprotst (*gesprossen*) a berdele. Fun di oyern hobn aroysgeshtartst (*herausgestanden*) bintlekh hor. Matilda hot yedn frimorgn im dermont, az bay zikh in der heym trogt men a hoyz-rok un shtek-shikh (*Pantoffeln*), ober dr. Margolis iz bald vi er iz oyfgeshtanen arayn in dem shvartsn ontsug, in di shtivletn mit di gumelekh (*Gamaschen*), in dem shtayfn kolner (*Kragen*) mit dem shvarts-zaydnem shnips (*Schlips*). Oyfn vestl hot zikh gebomblt (*gebaumelt*) a keyt fun a tsibele-zeyger (*Taschenuhr*). Dr. Margolis hot nisht gehorkht nisht di doktoyrim, nisht dos vayb. Er hot shtilerheyte oysgegogn di meditsinen, avekgevorfn di piln, a sakh geroykhert, arayngegesn in zikh alerley fetkaytn un ziskaytn. Er hot itst geleyent un zikh gekrimt (*Grimassen geschnitten*). Er hot gebrumt, geshnorkht (*verächtlich geschraubt*), geshnapt, getsupt dos berdl, aroysgelozt mrukenishn (*[zufriedenes] Grunzen*) azoyne vi beys (*während*) m' est a maykhl (*Speise, Gericht*) vos me hot zikh gerikht (*erwartet; darauf eingestellt*) az s' iz gut, nor s' hot nisht keyn tam (*Geschmack*).

- Bobkes (*Ziegenkot*), shmontses (*Blödsinn*)! - hot er a zog geton tsu zikh aleyn. - S' toyg oyf a kapore (*hier: taugt zu nichts [kapore: Sühne, Wiedergutmachung; Ritual am Tag vor Jom-Kippur]*).

Bay der tir hot zikh bavizn Matilda, kleyn un dik vi a fas, in a zaydener kimone, in sandaln vos hobn gevizn di tsedreyte finger (*hier: Zehen*) fun di fis. Yedes mol vos dr.

Margolis hot oyf ir a kuk geton, iz er funsnay gevorn gepleft (*verblüfft*). Dos iz Matilda? - hot er zikh gekhidesht (*gewundert*). Hazot nome (*diese Liebliche, Holde*)? In ir hot er zikh dos farlibt mit tsvey un draysik yor tsurik, zi tsugenumen (*weggenommen*) bay a man? Zi iz gevorn alts klener un ongeblozener (*rundlicher*). Zi hot bakumen a boykh vi a mansbil. Der haldz iz vi farshvundn un der kop iz gezesn oyf di breyte akslen - groys, fir-ekik, mit a tsugeplatshter (*platter*) noz, grobe lipn, oysstartsndike kinbakh, vi bay a mops. A langer topl-kin hot nokhgehongen loyz, shir nisht (*beinahe*) biz tsum buzem. Fun unter der opblakirter (*verbläster*) frizur, enlekh tsu di hor vos shtartsn aroys fun a tsebrokhener sofe, hot zikh gevayst (*weiß durchgeschimmert*) a vaybersher plikh (*Glatze*). Dertsu hot ir genumen vaksen (*begonnen zu wachsen*) a bord. Zi hot geshoyrn, gegolt (*rasiert*), gebrent, nor der onvuks iz derfun gevorn gedikhter. Dos ponem iz ful mit vortslen (*Warzen*) un yeder vortsl hot gehat a por shtekhike hor, vayse, gele un fun kolirn azoyne vos zenen gornisht benimtse (*existent*)... Der ruzh (*Rouge*) hot zikh gesheylt fun di kneytshn (*Falten*) vi tink (*Gips*) fun a vant. Fun di tribe oygn, ful mit royte oderlekh, hot aroysgekukt a mansbilsher grimtsorn. Dr. Margolis hot gedenkt Shopenhoyer's reyd: Az di froy hot dem oyszen un di mentalitet fun a kind. Vert zi gaystik rayf - krigt zi dem onblik fun a mansbil... Dr. Margolis hot geredt tsu ir fun hintervaylekhts (*ihr den Rücken zuehrend*).

- Vos vilstu, ha?

- Efn a fentster. S' shtinkt!

- S' shtinkt say vi say.

- Vos iz mit dem manuskript? Zey vartn dort in Bern.

- Zoln zey vartn.

- Vi lang, ha? Azoyne gelegnhaytn trefn zikh nisht yedn tog!

Dr. Margolis hot bedekhtik avekgeleygt di pen. Er hot zikh halb umgekert tsu Matildan, oysgeblozn oyf ir a knoyl roykh. Er hot geton a letstn tsi un oysgeshpign a pitsl tsigar, vos hot geshprist mit funken.

- Matilda, ikh' l tsurikshikn di finf hundert frank.

Matilda hot zikh genumen rukn oyf hintervaylekhts (*ist einen Schritt zurückgewichen*).

- Ha? Bistu meshuge, mayne sonim (*Feinde; so soll es meinen Feinden geschehen*)?

- S' toyg nisht. Kh' kon nisht aroysgebn a verk vos gefelt mir aley nisht... Meyle (*nun gut, naja*), az andere veln makhn fun mir ash-un-porekh (*mich zerreißen; porekh: Staub*), deroyf bin ikh greyt (*bereit*). Ober ikh aley n muz hobn di aynredenish (*feste Überzeugung*), az s' iz gut -

- Host di ale yorn geshrign az s' iz a genyal verk.

- Kh' hob nisht geshrign un nisht gehalten az s' iz genyal. Kh' hob gemeynt az s' toyg tsu epes, ober bay undz flegt men zogn: Az m' meynt, nart men zikh...

Un dr. Margolis hot aroysgegrabl (*hervorgekramt*) a nayem tsigar.

- Ikh' l zey keyn gelt nisht tsurikshikn! - hot Matilda a ruf geton.

- Vos-zhe (*was denn?*), vilst kh' zol vern a ganef oyf der elter?

- Shik zey dem manuskript. S' iz dayn best verk. Host dir araygenumen in kop alerley meshugas' n (*Verücktheiten*). Du aley n konst nisht zayn der shoyfet (*Richter*).

- Ver kon zayn der shoyfet? Du?

- Yo, ikh... Balaytn (*andere Leute*) gelerte gibn aroys yedes yor a bukh un du zitst oyf dayne shraybekhtser (*Geschreibsel*) un kvetshst dikh (*strengst dich an*) vi a hun oyf eyer... Du griblst dikh azoy lang biz du makhst kalye (*verdirbst*)... Ikh hob mer nisht s' gelt, kh' hob es oysgegebn! - hot Matilda zikh tshshrign mit a mansbilsh kol (*Stimme*). - Vos zitstu un loyzt (*nimmst unter die Lupe*) yedes vort? Ze nor di mekn (*Streichungen*) un klekn (*Tintenkleckse*)! Vos veyniker du vest patshken (*schmieren; kritzeln*), alts beser vet zayn. Ikh hoyb on tsu trakhtn az bist oyver-vebotl (*alt und senil*)...

- Efsher (*vielleicht*)... efsher...

- Kh' hob mer nisht dos gelt!

- Nu, nu, nu, s' et shoynt zayn rekht! - hot dr. Margolis genumen fonfen (*schnauben*) halb tsu Matildan halb tsu zikh. Shoynt teg vi er hot zikh gegreyt ir ontsuzogn dem bashlus, ober er hot zikh geshrokn far a skandal. Itst iz er gehat dos ergste ibergekumen (*hinter sich gebracht*). Di finf hundert frankn vet er shoynt vi s' iz (*irgendwie*) tsunoyfkratsn. Beeyn breyre (*sollte ihm keine andere Wahl bleiben*) kon er borgn in a shpor-kase. Moris Treybitsher vet im zhirim (*überweisen; indossieren*)... Vos shayekh (*betrefts*) der azoy gerufener umshterblekhkayt - hot er, Boris Margolis, zi shoynt say-vi farfusht. Er hot di letste yorn in Berlin un in Varshe zikh tsetrenslt (*vergeudet*) oyf kleynikaytn, gepatert (*verpulvert*) dos bisl energye oyf referatn, artiklen in tog-tsaytungen, tsiunistishe asifes (*Versammlungen*). Nu, un vos volt shoynt geven ven dos verk volt opgedrukt un etlekhe profesorn loybn es? Di tsaytn fun Shpinoza un Laybnits zenen ariber. Di gantse filozofye iz itst nisht mer vi a geshikhte fun mentshlekhe iluzyes. Deyvid Yum hot faktish geton der filozofye dem letstn klap (*den Todesstoß versetzt*). Er hot zi gekoylet (*geschlachtet*) un bagrobn. Kant hot zi gepruvt mekhaye meysim zayn (*von den Toten auferwecken*), ober s' iz im nisht gerotn. Dos vos s' iz gekumen shpeter, iz safiekh (*was aus den ausgefallenen Körnern ohne Aussaat wächst; Folgeerscheinung*), vidervuks (*Wiederaufblühen; Erneuerung*)... Dr. Margolis hot genumen zukhn mit di tabak-gele finger a shvebele (*Streichholz*). S' hot im ongekapt a shtarker farlang tsu roykhern. Er hot a blik geton on der zayt.

- Bist nokh do, ha?

- Yo, kh' bin do. Un zey visn az kh' vel morgn avekshikn dem manuskript, tsi du vilst tsi du vilst nisht.

- A takef (*Boss, Mächtiger, Einflussreicher*), he? Ikh' l im nokh haynt araynvarfn in mist (*Müll, Abfall*).

- Vest nisht varfn! Du alter terekh (*Terah = Vater Abrahams, Syn. f. alter Narr*). Vos zoln mir ton oyf der elter? Geyn in di hayzer (*geyn iber di hayzer: von Haus zu Haus, also betteln gehen*)?

Dr. Margolis hot geton a lakh un a khorkhl (*Keuchen*).

- Di elter iz shoynt itst. Vi lang veln mir lebn? Vi Mesushelekh (*Methusalem*)?

- Ikh hob nokh nisht bedeye (*beabsichtigt*) tsu shtarbn.

- Nu, nu, nu... Loz mikh tsuru. Farmakh di tir. Mish dikh nisht in mayne asokim (*Angelegenheiten*)! hot dr. Margolis halb zikh gebeyzert, halb zikh gebetn. Er hot gehert vi Matilda farklapt di tir mit a zets (*Wucht*). Er hot gefunen di shvebelekh, farroykhert,

tif arayngetsoygn dem bitern roykh. Er hot ibergeleyent nokh dray zatsn un zey zenen im nisht gefeln. Dem letstn zats hot er ingantsn nit derkent (*[inhaltlich] verstanden*). Ven dr. Margolis volt nit gevust, az s' iz zayn hantschrift, volt er gemeynt, az a fremder hot dos arayngeshribn. S' hot geklungen oysgedroshn. Afile der zats-boy iz nisht oysgehaltn (*nicht richtig*). S' hot nisht gehat keyn tsuzamenhang mit dem kapitl. Dr. Margolis iz geblibn zitsn mit an ofn moyl. A dibek (*Dämon*) oder vos?... Er hot tsugesheklt mitn kop vi oyf an emes (*Wahrheit*) vos m' tor gor farn moyl nisht brengen. Er hot zikh dermont dem posek (*Bibelvers*) in koyheles (*Kohelet = Ekklesiastes: Prediger = Buch der Bibel*): xxx (*Hüte dich, mein Sohn, vor anderen mehr; denn viel Büchermachens ist kein Ende, und viel studieren macht den Leib müde.*) M' hot shoyn damols, heyst es, tsu fil getintlt (*gekleckst*) - hot dr. Margolis tsu zikh gebrumt. Er hot gedenkt on der flash konyak vos er hot shteyn in der bikher-shank. - Kh' el gor nemen a glezele - hot er bay zikh opgefast (*das Fasten beendet*). - Im loy yoíl loy yazík (*auch wenn es nicht hilft, schaden wird es jedenfalls nicht*)...

2

Teg zenen ariber un dr. Margolis hot nisht gekont bay zikh bashlissn vos tsu ton. Vos mer er hot arayngeleyent in dem manuskript, alts farvirter iz er gevorn. S' hobn zikh durkhgevorfn treflekhe gedanken, ober di gantse konstruksye iz a kapoyerdike (*verkehrt, verdreht*), krum un lom fun onheyb bizn sof. Er hot gepruvt mekn (*streichen*), nor di geblibene opzatsn hobn zikh nisht geklept (*aneinandergefügt*). M' volt gedarft alts iberboyen (*umbauen*), ober s' iz shoyn nisht far zayne, dr. Margolis' es, koykhes (*Kräfte*). Letstns tsitern im di hent. Di pen shpritst, baym shraybn farfelt (*überspringt, lässt aus*) er bukhstavn, verter. S' kumen aroys ortografishe grayzn. Er hot, aponem (*offenbar*), fargesn daytsh oykh. Teylmol khapt er zikh, az er banutst zikh mit idishe idyomen. Dertsu hot er bakumen a teve (*Angewohnheit*), az vi nor er zetst zikh epes ton, drimlt er ayn. Bay nakht ligt er vakh shoen un der moyekh (*Geist*) iz im oysterlish (*ungewöhnlich*) sharf. Er halt in dimyen (*Phantasie*) referatn, flekht tsunoyf komishe verter-shpiln, polemizirt mit Wundt, Kuno Fisher, profesor Baukh; ober bay tog bafalt im glyakh a matkayt. Di akslen lozn zikh arop, der kop boygt zikh ayn. Er iz say in Varshe, say in der Shveyts. Er iz geblibn shtekn ergets on a fenig. Er iz hungerik, on a dire (*Wohnung*), m' vil im aroysshikn fun land... Yo, Matilda iz gerekht (*hat recht*), kh' ver a kapele (*ein kleines bißchen*) senil - hot dr. Margolis tsu zikh geredt. Di gehirn zenen, vayzt oys (*anscheinend*), take a mashin un zi vert kalye (*nutzt sich ab*). Di redlekh skripn (*knarren*)... S' kon nokh afile gemolt zayn (*es ist sogar vorstellbar*), az di materyalistn zenen gerekht - iz im durkhgelofn a trotsike makhshove (*Gedanke*). - In a velt vu alts iz kapoyer (*wo alles auf dem Kopf steht*), kon amol Fayerbakh zayn der emeser novi (*Prophet*)...

In ovnt iz dr. Margolis avek oyf a zitsung. S' hot zikh gehandelt vegn a hebreisher entsiklopedye vos m' hot mit yorn tsurik ongehoyn aroysgebn in Berlin. Itst, az Hitler iz kantsler, hot men aribergetrogn di redaktsye ken Varshe. Der emes iz, az di gantse unternemung iz a fantazy. Nisht s' zenen do di fondn, nisht di noytike kreftn. S' felt

afile oyf hebreish di terminologye far a moderner entsiklopedye. Ober m' vil nisht oyfgeb'n dem plan. S' hot zikh oysgezukht a metsenat (*Mäzen*) vos zogt-tsu arayntsuleygn gelt. Dervayl klamern zikh derin etleke kaptsonim (*Habenichtse*). Nu, s' iz alts shnoreray (*Schmarotzertum*) - hot dr. Margolis geredt tsu zikh. - Di gantse kultur iz eyn groyse pushke (*[Sammel-] Büchse*)...

M' hot tsunoyfgeruf'n dem tsuzamenkum take bay dem gvir (*reicher Mann; hier: Geldgeber, Mäzen*). Dr. Margolis iz tsugeforn in a taksi. Er iz aroyfgeforn in a geshnitster vinde (*Fahrstuhl*). M' hot im avekgezest oybn on. Der gvir, Moris Treybitsher, a kleyn mentshl mit a shpitsik baykhl, a glatn kop un mit royte bekelekh, hot im forgeshtelt far a vayb a riz (*einer riesengroßen Frau*) un tekhter mit platin-gefarbte hor un tife dekoltn. Dr. Margolis hot zikh farshtendikt mit zey in a gebrokhenem poylish. M' hot im tsugetrogn tey mit ayngemakhts, kikhlekh, liker. Dr. Margolis hot shoyn gehaltn nokh nakhtmol (*hatte schon zu Abend gegessen*), ober di ale delikatesn hobn dervekt in im an appetit. Er hot gegesn, getrunken, geroykhert dem metsenats havana-tsigarn, gepruvt oyfklern mit vifl shverikaytn s' iz farbundn do, in Poyln, vayter aroystsugebn di entsiklopedye. Er hot a zog geton:

- Akhuts alemen, vet Hitler nisht blaybn zitsn in Berkhtesgadn. Er' t kumen aher oykh...

- Doktor, bayst aykh op di tsung! - hot der gvir geruf'n.

- Eyrope bageyt zelfstmord. Shpengler iz gerekht...

- Mir' n ibergelebt Homen'en (*Haman*) un mir' n Hitlern oykh iberlebn!

- Halevay (*das gebe Gott*)!... Yidn boyen alts oyf bitokhn (*Zuversicht, Glauben*), ober oyf vos iz geboyt der bitokhn? Nu, lomir aroysgeb'n di entsiklopedye. Kleyne kinder shtarbn nisht derfun...

Teyl fun di farzamlte hobn geredt mame-loshn, andere daytshmerish. Eyner mit a vays berdl un mit gold-geremte briln hot gedarshnt (*gepredigt*) oyf hebreish un in der sfardisher oysshprakh. S' hot zikh do gefunen a profesor fun Berlin, a polet (*Flüchtling*). Er hot oysgezen vi a yunker, gekukt durkh a monokl, zikh gehaltn shtayfer fun ale Praysn vos dr. Margolis hot ven s' iz (*jemals*) bagegnt. Yener hot in zayn rede arayngevorfn shtekhvertlekh (*Sticheleien, beißende Worte*) vegn di ost yudn. Dr. Margolis hot opgeneygt an oyer (*[im Text: ogenoygt] hörte nur mit einem Ohr hin*). Yeder hot do gehat zayne khezhboynes (*Berechnungen*), zayne ambitsyes, zayne kaprizn (*Marotten*). Men hot zikh geyogt say nokh di por zlotes, say nokhn bisl koved (*Würde, Ehre, Ruhm*) mishteyns gezogt (*so genannt; der arme!*). Der metsenat hot forgeshlogn nisht mer un nisht veyniker nor m' zol di entsiklopedye ruf'n oyf zayn nomen: di Treybitsher entsiklopedye. Derbay hot er gevolt tsu-shtayer-geb'n (*Kosten übernehmen*) a nishtike (*gering*) teyl fun di kostn.

- Mikrobn, mikrobn! - hot dr. Margolis tsu zikh gemurmlt. - Pitselekh materye, tropelekh gayst. Doyern doyert es alts a minut, take vi s' shteyt in peyt (*Gebetbuch*).

Nu, ober az m' darf tsoln dire-gelt (*Miete*) un s' felt-oys, iz biter. Keyn yesurim (*Leiden*) hobn zey nisht geshport, di koykhes vos hobn bashaf'n dem mentsh... S' iz gevorn shpet un Moris Treybitsher hot genumen genitsn (*gähnen*). M' hot bashlosn tsunoyftsuf'n a naye asife (*Sitzung, Versammlung*). M' hot zikh gezegnt (*verabschiedet*),

gekusht der baleboste di hant mit dem shvern braslet (*Armband*). Di vinde iz gevorn ful un dr. Margolis hot gepruvt tsunoyftsien dem boykh. Dos toyer iz shoyn geven farmakht. Der struzh (*Pförtner, Hausmeister*) hot gemruket (*gegrunzt, genörgelt*). A hunt hot gebilt. Dr. Margolis hot zikh avekgeshtelt in droysn vartn oyf a taksi, ober s' iz nisht farbay keyn taksi. Der profesor fun Berlin iz gevorn umgeduldik.

- Dos Varshau izt eyne aziatische shtadt!...

Yener hot fun destvegn (*trotzdem*) bakumen a taksi un iz avekgefornt. Dr. Margolis hot azoy lang gevart biz er iz avek zukhn a nakht-tramvay. In mogn iz im geven shver. Er hot kimat (*fast*) gornit gezen in der shlekht-baloykhtener gas. Er iz gegangen un geshart mitn shtekn vi a blinder. A vayl hot zikh im oysgevizn (*erschien es ihm*), az er glitsht zikh barg arop (*bergab*). Dernokh hot der trotuar zikh a shtel geton zaytik-meshupe (*schräg abgefallen*). Dr. Margolis hot gepruvt opshteln (*anhalten*) a farbaygeyer un im fregn, ober yener hot nisht geentfert. Matilda vet mir shoyn derlangen yene portsye! - hot dr. Margolis tsu zikh geredt. - Zi halt in eyn predikn (*sie hört nicht auf zu predigen*) kh' zol geyn shlofn fri.

Er hot genumen trakhtn fun Matildan. Amolike yorn hot zi zikh nisht gemisht in zayne inyonim (*Angelegenheiten*). Zi hot gehat in zin di virtshaft, di kleyder, di kur-erter vu zi hot getrunken mineral-vasern. Er flegt pruvn shmuesn mit ir vegn filozofye, ober zi hot im nisht oysgeheret. Er hot ir gevizn ophandlungen vu m' hot dermont zayn nomen, ober zi hot afile nisht (*nicht einmal*) ibergeleyent. Zi hot geveykht (*gewichen; vermieden*) fun al dos intelektuele.

Grod itst, ven er, dr. Margolis, hot farloyrn di ambitsye, iz zi gevorn ambitsyez, zikh genumen leyenen zayne amolike shrayberayen. Ven er kumt mit ir gezelshaft, rimt zi im, ruft im profesor, pruvt afile gebn tsu farshteyn zayn filozofye. Zi farshemt im mit ir ignorants un mit ir iborgetribener getrayshaft (*Treue*). Derbay zidlt (*beschimpft*) zi im in der heym vi a balegole (*Kutscher*)... Nu, der polyak iz gerekht: Staroshtsh nye radoshtsh ("*Das Alter ist keine Freude*") - di elter iz, in a zin, a karikatur oyf der yugnt...

Dr. Margolis iz ayngeshtign in a tramvay, geforn aheym. Er hot lang gevart biz der struzh hot geeft dos toyer. Er iz aroyf mit di fintstere trep, shver gesopet (*rang nach Luft*), zikh geshtelt opruen. Dos harts hot gezetst (*geschlagen*) gikh un fun mol tsu mol ibergehipert (*übersprungen; ausgesetzt*) a klepl. In di kni hot getsoygn a tsienish aza, a shteyger vi er volt aroyfgekletert oyf a barg. Er hot gehert dem geshnorkh fun der eygener noz. Er hot aroysgenumen a fatsheyle (*Taschentuch*) un opgevisht dem shveys fun shtern. Er hot gehat a shlisl, oyfgeschlosn di tir, iz gegangen oyf di shpitsn finger (*auf Zehenspitzen*) nit oyftsuvekn Matildan. In mitl-shtub hot er zikh oysgeton, geblibn in di gatkes (*lange Unterhosen*). In shpigl hot zikh opgeschlogn (*reflektiert*) der antbloyzter kerper: A Brust-kastn bavoksn mit vayse hor, an aroysshtartsndiker (*vorstehend*) boykh, tsu-kurtse fis (*Beine*) mit gulyes (*Ausbeulungen; Wülste*), un mit babe-negl (*gelbe Fußnägel?*) in di grobe finger (*große Zehen*). S' iz nokh a nes (*Wunder*) vos men geyt nisht naket, hot dr. Margolis geklert (*überlegt*). Keyn shum khaye (*Tier*) iz nisht azoy mies (*häßlich*) vi der homo sapyens... Er iz arayn in shlof-tsimer, ober er hot derzen in der halber fintsternish, az Matildas bet iz leydik (*leer*). A pakhed (*Furcht*) hot

im ongenumen un er hot ongetsundn di elektre.

- Vos iz dos far an umzin? - hot dr. Margolis a freg geton oyfn kol (*laut*). A khshad (*Verdacht*) iz im bafaln: Az zi hot zikh aroysgevorfn durkhn fentster. Er hot zikh umgekert in koridor. Mit a mol iz im oyfgefaln az in kabinet iz likhtik. Vos tut zi dort azoy shpet? Er iz tsugegangen, oyfgeshpart di tir, derzen an oysterlish bild. Matilda iz gezesn a shlofndike baym shrayb-tish in zayn, Margolis'es, shlofrok un shtek-shikh. Far ir iz gelegn tseefnt (*weit geöffnet*) der manuskript. Oyfn ash-bekher hot zikh ongelent a halb-oysgeroykherter tsigar. Tsvishn di papirn iz geshtanen a flash konyak un a glezele. Matilda hot ongeshpart (*angelehnt, gestützt*) dem kop oyfn onlen. Di bord ire iz im nokh keynmol nisht forgekumen azoy lang un umheymlekh gedikht vi itst, a shteyger vi (*als ob*) zi volt zikh gehat tsevaksn in di por sho vos er iz geven avek fun der heym. Der sharbn (*Schädel*) hot oysgekukt kimat gole (*kahl*). Matilda hot gekhropet (*geschnarcht*) shver. In shlof hot zi fartsoygn di gedikhte bremen un di noz hot aroysgeshtartst a baberdlte (*bärtig*), mit bintlekh hor in di nozlekher. Matilda iz oyf epes a soydesdikn (*geheimnisvoll*) shteyger (*Art, Weise*) gevorn enlekh tsu im, tsu der geshtalt vos er hot ersht nor vos (*gerade eben*) gezen in shpigl. Dr. Margolis hot zikh dermont on dem yidishn vertl (*Spruchwort*): Man un vayb ligen azoy lang oyf eyn kishn, biz zey krign glaykhe kep. Neyn, s' iz mer vi dos, hot dr. Margolis tsu zikh geredt. S' iz a biologish nokhkrimenish - vi fun yene bashefenishn vos imitirn di beymer un kreytekhtser (*Kräuter*); vi der foygl vos der shnobl zayner iz enlekh tsu a banane. Ober vos iz der tsvek fun der altvaybersher nokhmalpenish (*Nachäffen*)? Mit vos ken dos helfn dem min (*Art, Geschlecht*)?

S' hot im ongenumen say a gelekhter, say a rakhmones (*Mitgefühl*). Zi hot, zet oys, gevolt zikh ibertsaygn, az dos verk zayns hot fardint m' zol es opdrukn. Oyf di tsugekvetshte vies (*Wimpern*) hot gehoyert (*geschwebt; gekauert*) epes azoyns vi antoyshung - di opgenartkayt un hevl-havolimdikayt (*Ernüchterung, Desillusionierung*) vos shvebt amol oyf der tsure (*Gesicht*) fun a toytn... Er hot zi genumen vekn:

- Matilda!... Matilda!...

Matilda hot geton a tsapl, zikh ibergevekt, zikh oyfgeshtelt. Man un vayb zenen geshtanen eyner kegn andern shvaygndike, dershtoynte, mit der fremdkayt vos kumt nokh a lebn heymishkayt. Dr. Margolis hot zikh gevolt onbeyzern oyf ir, ober er hot nisht gekont. S' iz nisht ir shuld, hot er zi farentfert (*entschuldigt*) in gedank. Dos iz, aponem, di letste stadye fun vayblekhkayt. Er hot a zog geton:

- Nu, gey shlofn. S' iz shpet. Du nar!

Matilda hot zikh opgeshoklt (*sich geschüttelt*), ongevizn mit a finger oyfn manuskript.

- S' iz a groys verk!... A genyal verk!...